

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kreis Wesel  
Facharzt für  
Allgemeinmedizin  
Chiffre: 113/2004

## Im Bereich Köln

Bewerbungsfrist:  
Bis 18.04.2005  
(Posteingangsstempel)

Rheinisch-Bergischer-  
Kreis  
Facharzt für Innere Me-  
dizin -hausärztliche Ver-  
sorgung- (Einzelpraxis)  
Chiffre: 040/2005

Stadt Bonn  
Facharzt für Urologie  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 041/2005

Stadt Bonn  
Facharzt für Chirurgie  
(Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre: 043/2005

Rhein-Erft-Kreis  
Facharzt für Orthopädie  
(Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre: 044/2005

Oberbergischer Kreis  
Facharzt für Innere  
Medizin -fachärztliche  
Versorgung- (Gemein-  
schaftspraxis)  
Chiffre: 048/2005

Stadt Bonn  
Facharzt für Urologie  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 049/2005

Oberbergischer Kreis  
Facharzt für Kinder- und  
Jugendmedizin (gebiets-  
übergreifende Gemein-  
schaftspraxis)  
Chiffre: 050/2005

Rhein-Sieg-Kreis  
Facharzt für Hals-  
Nasen-Ohrenheilkunde  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 051/2005

Stadt Bonn  
Facharzt für Frauenheil-  
kunde und Geburtshilfe  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 052/2005

Stadt Köln  
Facharzt für Kinder-  
und Jugendmedizin  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 053/2005

Bewerbungsfrist:  
Bis 02.05.2005  
(Posteingangsstempel)

Stadt Köln  
Praktischer Arzt  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 045/2005

Oberbergischer Kreis  
Praktischer Arzt  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 054/2005

## Im Bereich Köln

Bewerbungsfrist:  
Bis 18.04.2005  
(Posteingangsstempel)

Stadt Leverkusen  
Psychologischer Psycho-  
therapeut (Einzelpraxis)  
Chiffre: P 11/2005

## Im Bereich Aachen

Bewerbungsfrist:  
Bis 18.04.2005  
(Posteingangsstempel)

Stadt Aachen  
Facharzt für Radiologie  
(gebietsübergreifende  
Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre: 042/2005

Stadt Aachen  
Facharzt für  
Augenheilkunde  
(Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre: 046/2005

Bewerbungsfrist:  
Bis 02.05.2005  
(Posteingangsstempel)

Kreis Heinsberg  
Facharzt für Augenheil-  
kunde (Einzelpraxis)  
Chiffre: 047/2005

Kreis Düren  
Facharzt für Innere  
Medizin -hausärztliche  
Versorgung-  
(Gemeinschaftspraxis)  
Chiffre: 055/2005

*Wir weisen darauf hin,  
dass sich auch die in den  
Wartelisten eingetragenen  
Ärzte und Psychologischen  
Psychotherapeuten sowie  
Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeuten bei Interesse  
um den betreffenden  
Vertragsarztsitz bewerben  
müssen.*

*Außerdem sind Bewerbungen  
von Internisten, die hausärztlich  
tätig werden möchten, auf  
ausgeschriebene Sitze von  
Allgemeinmedizinern beziehungsweise  
Bewerbungen von Allgemein-  
medizinern auf ausgeschriebene  
Sitze von Internisten (hausärztliche  
Versorgung) möglich.*

## Zielvereinbarung

zwischen

der AOK Rheinland – Die Gesundheitskasse  
dem Landesverband der Betriebskrankenkassen  
NRW

(handelnd für die Betriebskrankenkassen)  
der Innungskrankenkasse Nordrhein  
der Landwirtschaftlichen Krankenkasse NRW  
der VdAK Landesvertretung NRW  
der AEV Landesvertretung NRW  
der Bundesknappschaft (nachstehend nordrhei-  
nische Krankenkassen genannt)

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Ter-  
steegenstraße 9, 40474 Düsseldorf, vertreten durch  
den Vorstand

## gemäß § 4 Abs. 2 der Arznei- und Verbandmittelvereinbarung für das Jahr 2005

Die Vereinbarungspartner sind sich einig, dass die nach-  
folgend genannten Wirtschaftlichkeits- und Versor-  
gungsziele durch konsequente Beachtung der

# A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

- Arzneimittelrichtlinien
- Anforderungen an strukturierte Behandlungsprogramme (DMP) in der jeweils gültigen, in den DMP-Verträgen vereinbarten Fassung
- strengen Indikationsstellung
- Aut-idem-Regelung
- Umstellungsmöglichkeit von Originalarzneimitteln auf Generika

erreicht werden können.

Als Zielfelder werden für das Jahr 2005 im Vergleich zum Jahr 2004 als von den nordrheinischen Vertragsärzten zu erreichenden Einsparungen vereinbart:

Indikationsgruppe nach der Roten Liste	Brutto-Umsatz* (Tsd. €)	Einsparziel (Tsd. €)
1. (79) Thrombozytenaggregationshemmer und (20) Antikoagulantien	32.126,0	5.000,0
2. (5) Analgetika	100.030,0	16.000,0
3. (27) Betablocker	80.044,6	8.000,0
4. (60) Magenmittel (insbesondere PPI)	74.834,9	15.000,0
5. (12) Antidiabetika	62.305,5	11.000,0
6. (58) Lipidsenker	48.308,5	10.000,0
7. (8) Antianämika	25.199,2	3.000,0
8. (51) Immunmodulatoren (insbes. TNF-alpha-Hemmer)	54.472,3	7.000,0

\*Quelle: GAmSi Standardbericht 6/04, konsolidiert

Zur Ermittlung der Zielerreichung werden die konsolidierten Quartalsberichte der GKV-Arzneimittelschnellinformation (GAmSi) herangezogen. Für einen ersten Zwischenbericht wird der konsolidierte GAmSi-Bericht 6/04 mit 6/05 verglichen. Die vereinbarten Einsparziele sind dabei jeweils hälftig als Halbjahresziele zu betrachten.

Die Vereinbarungspartner werden bis zur Aufnahme der Verhandlungen über den Abschluss der Arznei- und Verbandmittelvereinbarung für das Jahr 2006 gemeinsam überprüfen und feststellen, in welchem Umfang sich die Höhe der Arzneimittelausgaben im Jahr 2005 im Vergleich zum Jahr 2004 in den einzelnen Zielfeldern aufgrund der Preisentwicklung verändert, sofern bis zum Verhandlungszeitpunkt noch keine Feststellungen der Vereinbarungspartner auf Bundesebene vorliegen. Die danach für die einzelnen Zielfelder festgestellte Veränderung der Arzneimittelausgaben aufgrund der Preisentwicklung im Jahr 2005 bleibt bei der Feststellung der Zielerreichung unberücksichtigt. Einsparungen, die durch Festbetragsfestsetzungen erfolgen, bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

Die KV Nordrhein stellt zusammen mit den nordrheinischen Krankenkassen sicher, dass durch gezielte Hinweise zur Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung in den einzelnen Zielfeldern auf Grundlage der Rezeptabrechnungsdaten der nordrheinischen Kran-

kenkassen die Vertragsärzte in geeigneter Weise informiert werden. Auf die Umsetzung der Ziele mit den größten Einsparpotentialen ist vorrangig hinzuwirken.

Die Vereinbarungspartner stimmen sich über die Grundzüge ergänzender Patienteninformationen ab. Die nordrheinischen Landesverbände der Krankenkassen stellen diese ihren Mitgliedschaften für eine abgestimmte Information von Ärzten und Patienten zur Verfügung.

Düsseldorf, Essen, Bergisch Gladbach, Münster, Bochum, den 27.01.2005

*Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein  
gez. Dr. Leonhard Hansen  
Vorsitzender  
des Vorstandes*

*AOK Rheinland  
Die Gesundheitskasse  
gez. Wilfried Jacobs  
Vorsitzender  
des Vorstandes*

*IKK Nordrhein  
- Hauptverwaltung -  
gez. Dr. Brigitte  
Wutschel-Monka  
Vorsitzende des Vorstandes*

*Landesverband der  
Betriebskrankenkassen  
Nordrhein-Westfalen  
gez. Jörg Hoffmann  
Vorstandsvorsitzender*

*Landwirtschaftliche  
Krankenkasse  
Nordrhein-Westfalen  
gez. Heimo Jürgen Döge  
Direktor*

*Bundesknappschaft  
gez. Rolf Stadié  
Geschäftsführer*

*Verband der Angestellten-  
Krankenkassen e.V.  
Landesvertretung  
Nordrhein-Westfalen  
gez. Andreas Hustadt  
Leiter der  
Landesvertretung*

*AEV-Arbeiter-  
Ersatzkassen-  
Verband e.V.  
Landesvertretung  
Nordrhein-Westfalen  
gez. Andreas Hustadt  
Leiter der  
Landesvertretung*

**Infotelefon**

**Organspende**

**0800/90 40 400**

Montag bis Freitag · 9 bis 18 Uhr · Gebührenfrei



**Bundeszentrale  
für gesundheitliche  
Aufklärung**

DEUTSCHE STIFTUNG  
ORGANTRANSPLANTATION  
Gemeinnützige Stiftung

